

Insektizide im Getreide: Übersicht und Empfehlungen

Schadsschwellen beim Insektizideinsatz in Getreide

Kontrollzeitraum	Bekämpfungsrichtwert	Ermittlung
------------------	----------------------	------------

Blattläuse

Nur bei Überschreitung des Bekämpfungsrichtwertes können wirtschaftliche Schäden entstehen.

Ende der Blüte	65 % besiedelte Ähren bzw. Fahnenblätter, d.h. von 50 Halmen sind 33 Halme/Ähren besiedelt	<ul style="list-style-type: none"> Mehrmals (am Feldrand beginnend) in Richtung Feldmitte 5 x 10 Halme auf Läusebesatz kontrollieren. In Zeiten stärkerer Blattlausentwicklung Zählungen im Abstand von drei Tagen wiederholen.
----------------	--	---

Getreidehähnchen

Ende des Schossens bis Milchreife	20 % geschädigte Blattfläche auf den obersten drei Blättern oder 0,5–1,5 Eier bzw. Larven je Halm	An fünf Stellen im Feld jeweils 5 Halme kontrollieren. Dabei das ganze Blatt betrachten!
-----------------------------------	---	--

Quelle: Integrierter Pflanzenschutz 2020, Ackerbau und Grünland – JKI

Insektizide im Getreide

Produkt/ Lösung	Aufwandmenge/ha	Wirkstoff(e) g/l bzw. g/kg	Wirkungsweise	Schädlinge										Abstandsauflagen (m)					Weitere Auflagen	Bemerkungen	
				Bienenschutz	Beißende Insekten	Saugende Insekten	Zweiflügler	Blattläuse	Blattläuse als Virusvekt.	Getreidehähnchen	Fritfliege	Wartezeit in Tagen	Max. Anzahl Behandlungen	zu Gewässern (nach Kategorie Abdriftminderung)				Randstreifen zu Gewässern bei > 2 % Hangneigung			
														ohne	50 %	75 %	90 %				
Cyperkill Max	50 ml	Cypermethrin 500	kontakt	B1				50 ²⁾	50 ²⁾	50 ²⁾			42	2	k. A.	k. A.	k. A.	20		NT 109	Pyrethroid Klasse II
Karate Zeon	75 ml	lambda-Cyhalothrin 100	kontakt	B4	75	75	75	75 ⁴⁾	75	75 ³⁾	75		28	2	k. A.	10	5	5		NT 108; NN 410; NB 6623	Pyrethroid Klasse II
Karis 10 CS ⁵⁾	50 ml	lambda-Cyhalothrin 100	kontakt	B4				50					F	1	k. A.	k. A.	15	10		NT 107; NN 410; NB 6623	Pyrethroid Klasse II, Getreidehähnchen werden miterfasst
Mavrik Vita/Evure	200 ml	tau-Fluvalinat 240	kontakt	B4				200	200 ¹⁾				F	1	15	10	5	5		NT 101; NN 410; NB 6623	Pyrethroid Klasse I; Getreidehähnchen werden miterfasst
Pirimor Granulat ⁷⁾	300 g	Pirimicarb 500	kontakt + Dampfphase	B4				300					35	2	5	*	*	*		NN 410	Anwendung bei Temperaturen über 15 °C
Teppeki	140 g	Flonicamid 500	kontakt + systemisch	B2				140	140 ⁶⁾				F	1	*	*	*	*			Sehr gute Nützlingsschonung, längere Wirkungsdauer als Pyrethroide
Troid	150 g	lambda-Cyhalothrin 50	kontakt	B4				150	150 ¹⁾	150			35	1	20	10	5	5		NN 410; NB 6623; NT 108; VV 603	Pyrethroid Klasse II

1) nur im Herbst

2) nicht in Wintergerste und Winterhafer

3) Ist durch die Indikation beißende Insekten mit eingeschlossen

4) Ist durch die Indikation saugende Insekten mit eingeschlossen

5) Zulassung nur in Winter- und Sommerweizen sowie in Winter- und Sommergerste

6) nur im Herbst in Wintergerste

7) Abverkaufsfrist: 30.4.2021; Aufbrauchsfrist: 30.4.2022

* länderspezifischen Mindestabstand beachten